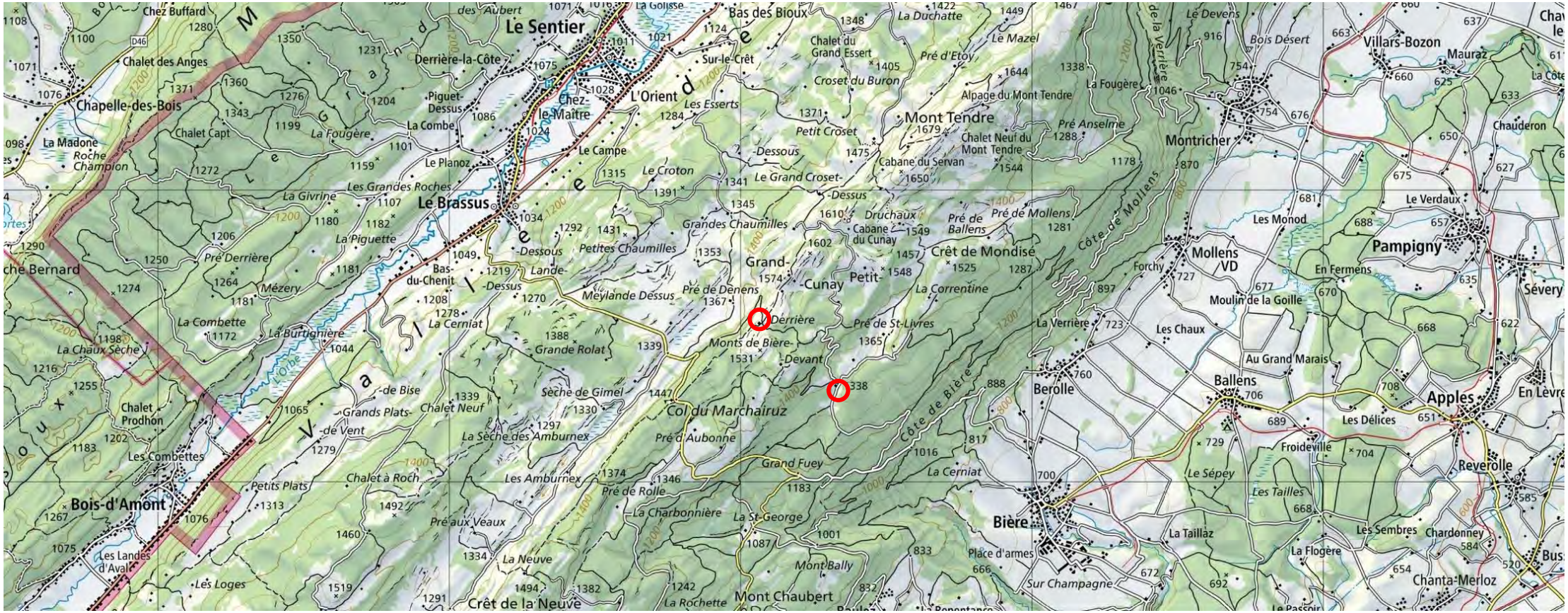
Alpexkursion 2023

Anlegen von agrarökologischen Teichen

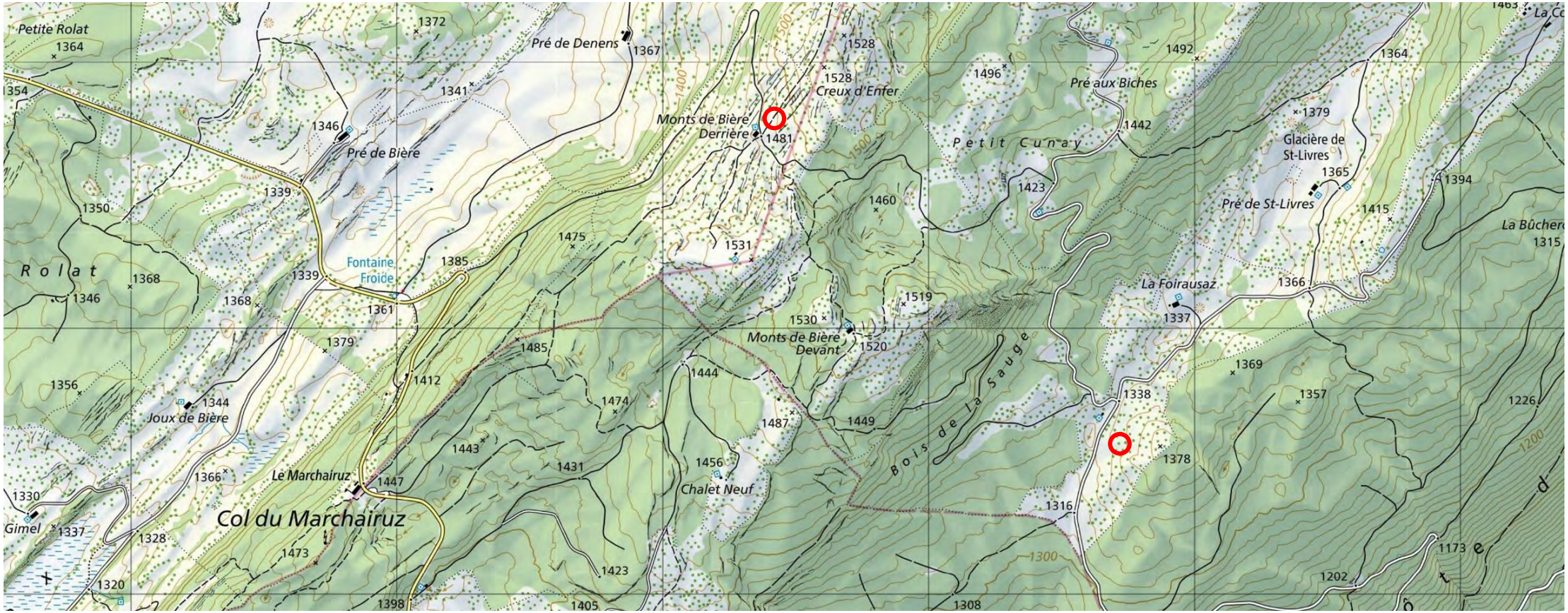
Einleitung

- Die Gemeinde Bière ist unter anderem Eigentümerin der Alpen La Foirausaz und Mont-de-Bière Derrière.
- Zwischen 2012 und 2014 Arbeiten zur Verbesserung der Regenwassersammlung und der Verteilung an die Rückhaltebecken.
- Im Jahr 2017 Start des Projekts „Agrarökologische Teiche“.

Standort der Projekte



Standort der Projekte



Vorgehen

- 2017
  - Mit der Gemeinde, Definition der Ziele, der Bedürfnisse pro Alp.
  - Sitzungen vor Ort
  - Projektentwurf der Teiche
  - Kostenvoranschlag der Arbeiten

Vorgehen

- 2018
  - Sitzung mit dem Kanton Waadt DGE-BIODIV (Direction générale de l'environnement, division Biodiversité et Paysage) und dem Regionalen Naturpark Jura vaudois
  - Änderung des Projekts
  - Verfassen des Dossiers für das Bundesgutachten -> Kanton Waadt DGAV-AF (Direction générale de l'agriculture, de la viticulture et des affaires vétérinaires, division Améliorations Foncières)
  - Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen (öffentlicher Auftrag) für die Arbeiten
    - Tiefbau
    - Abdichtung
    - Untergrundlockerung
    - Geräte

Vorgehen

- 2019
  - Vergabe der Arbeiten nach Rückmeldungen aus den Ausschreibungen
  - Öffentliche Auflage der Arbeiten:
    - Auf der Gemeinde Le Chenit für Mont-de-Bière Derrière
    - Auf der Commune de Bière für La Foirausaz

Vorgehen

- 2020
  - Erhalt der Berichte der kantonalen Ämter
  - Erhalt der Baugenehmigungen
  - Versand der letzten Dokumente an die DGAV-AF für das Antragsdossier für die Subventionierung
    - Endgültige Kostenvoranschläge (Submissionspreise)
    - Baugenehmigungen
  - COVID …

Vorgehen

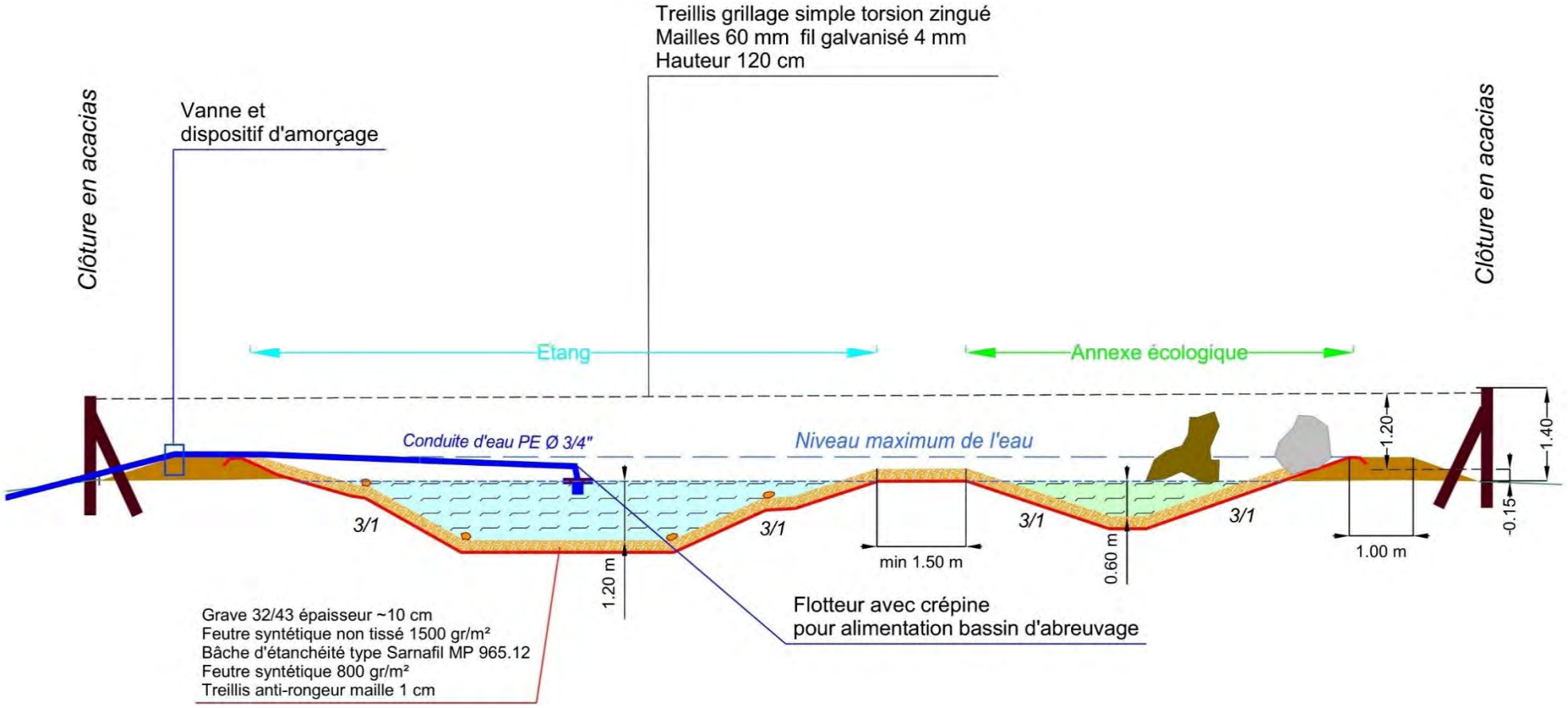
- 2021
  - Juin – Erhalt der Genehmigung für die Bauarbeiten durch die DGAV-AF.

    Es ist unerlässlich, dieses Dokument abzuwarten, bevor mit den Arbeiten begonnen wird, da sonst die Subventionen nicht gewährt werden können!
- 2022
  - Mai – Beginn der Arbeiten!

Beginn der Bauarbeiten

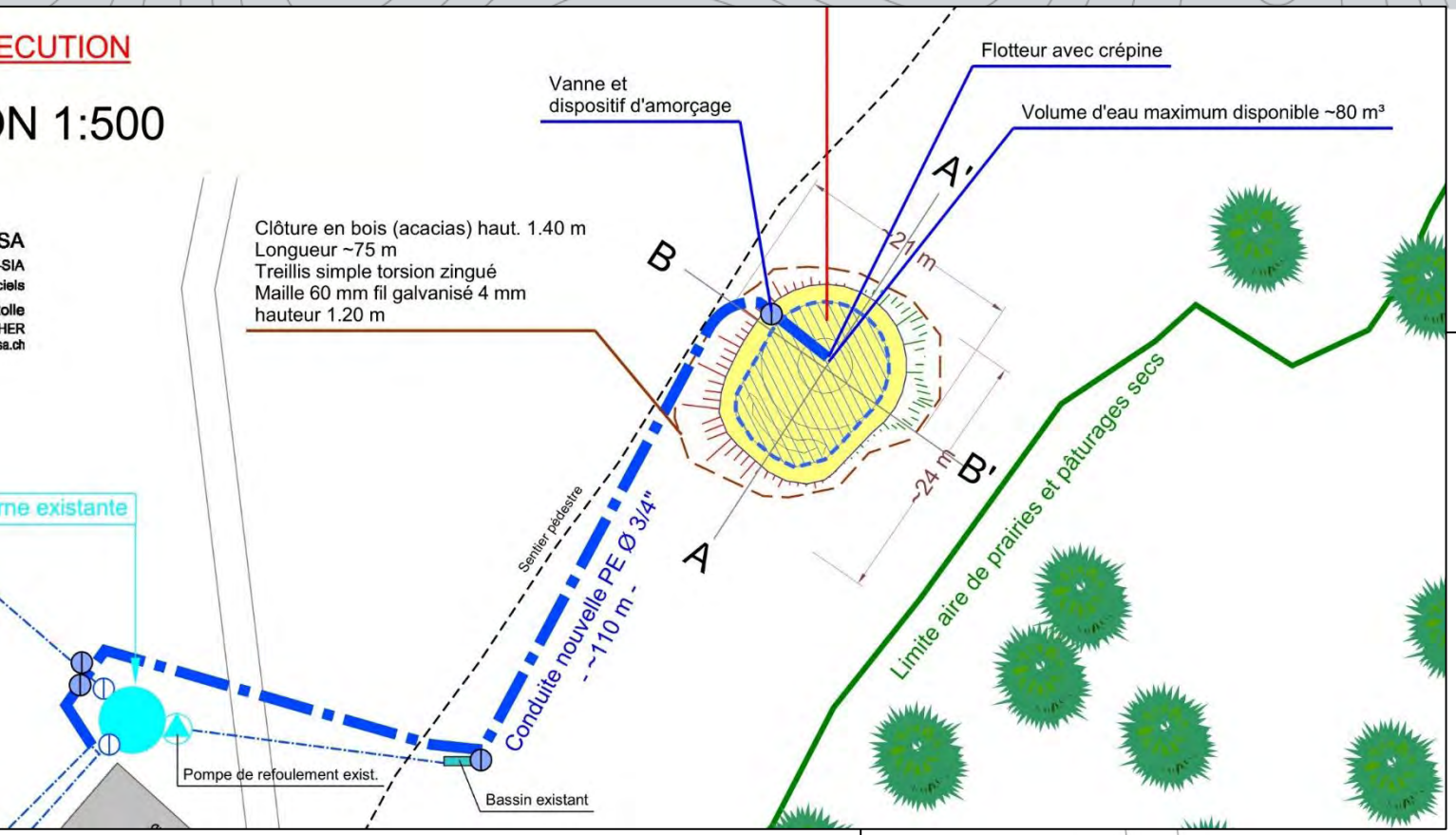
- Partner der Bauarbeiten
  - Gemeinde Bière – Bauherrschaft
  - Debonneville W. & Fils SA – Tiefbauunternehmen
  - Renevier SA – Geräte
  - B. Baumgartner – Landwirtschaftliches Bauunternehmen (Verlegung der Wasserleitungen)
  - BG-Graspointner SA – Abdichtung der Teiche
  - Regionaler Naturpark *Parc naturel régional Jura vaudois*
  - n+p – Biologe
  - DGAV-AF – Subventionsorgan des Kantons Waadt
  - DGE-BIODIV
  - DGE-FORET
  - Pächter und Alpgenossenschaft

Grundlagen agrarökologischer Teiche

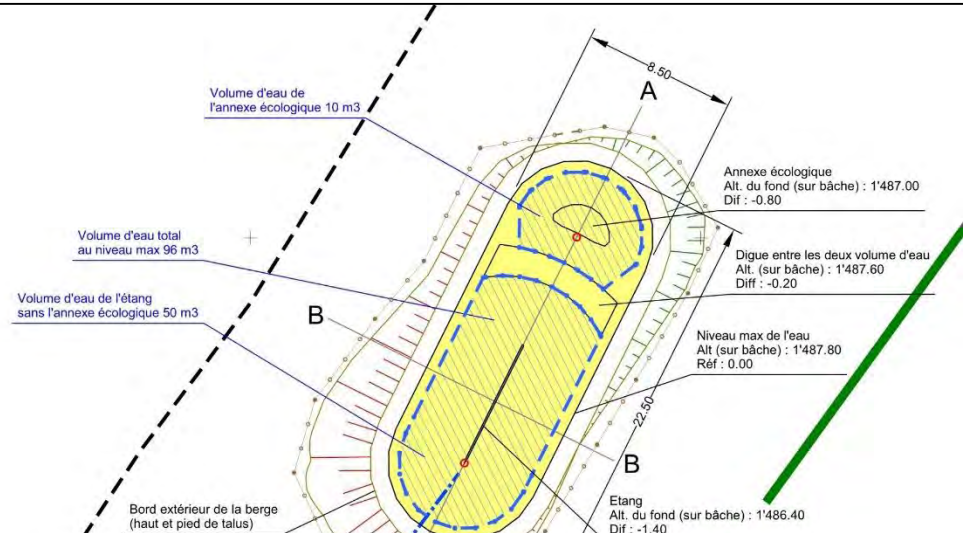


Projektanpassung

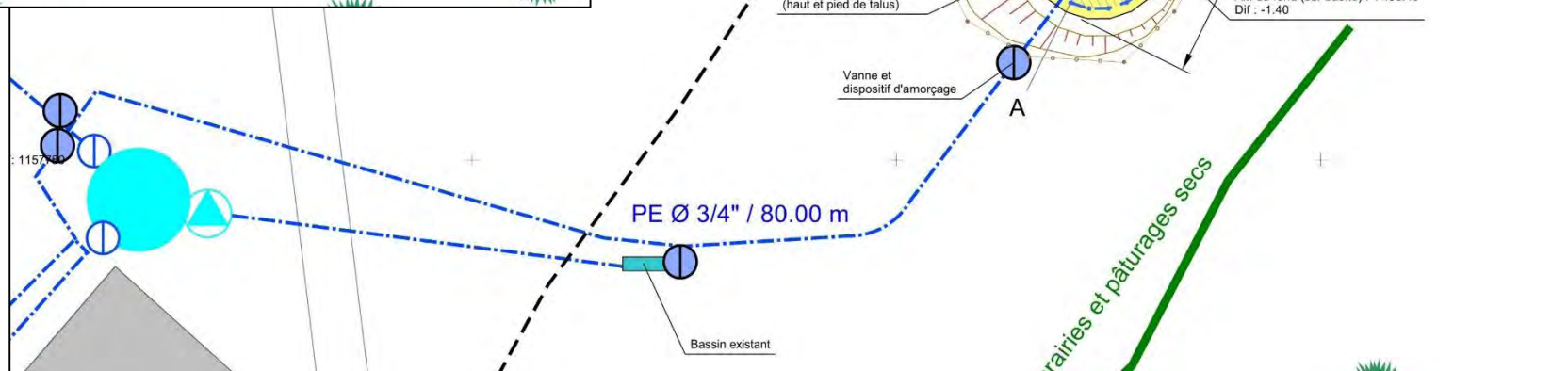
« Mont-de-Bière Derrière »



Maximale Wassermenge: 96 m³
Wassermenge ohne Überflutung der ökologischen Fläche: 50 m³
Wassermenge ökologischer Bereich : 10 m³

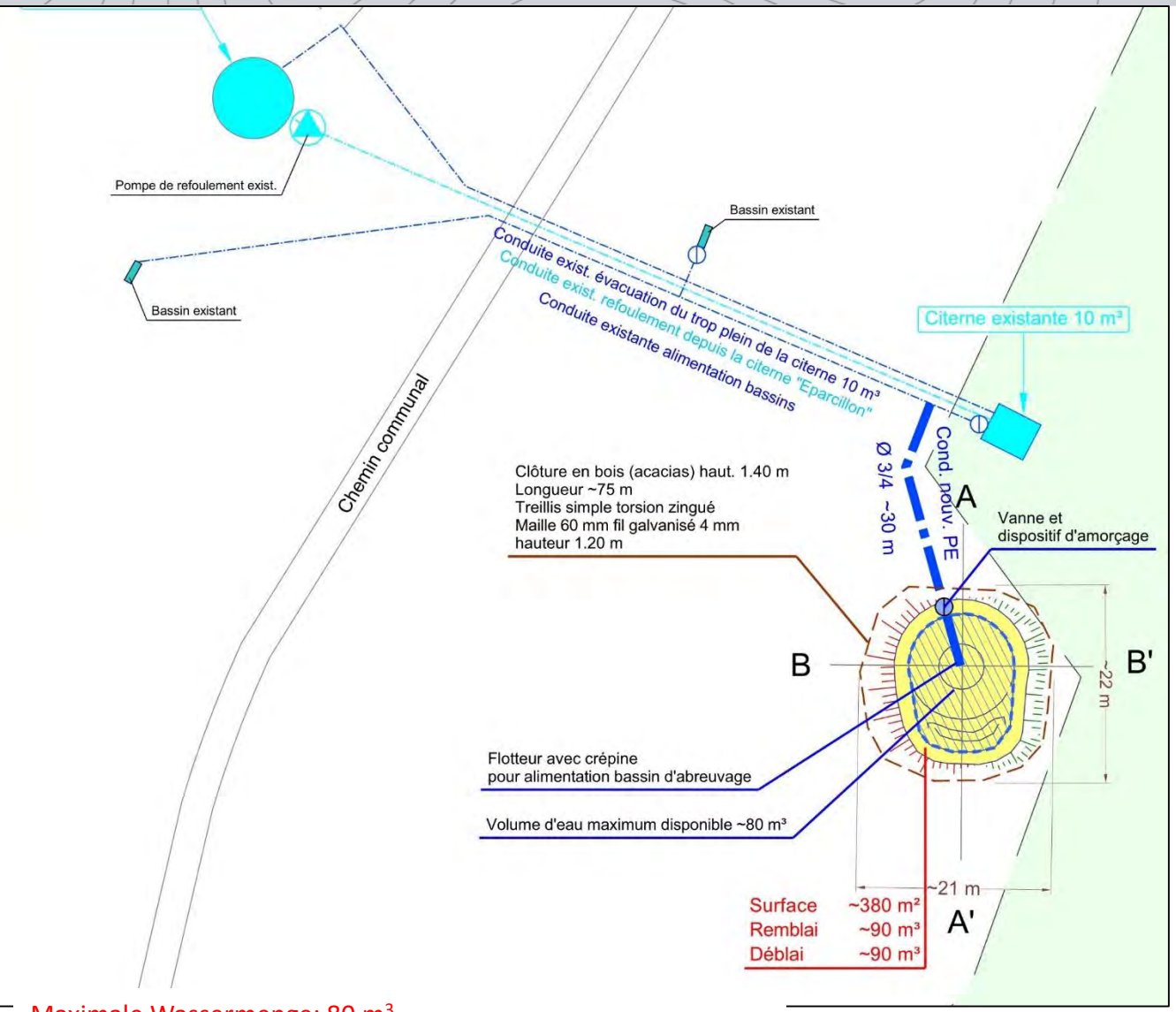


Maximale Wassermenge: 80 m³
Wassermenge ohne Überflutung der ökologischen Fläche: 50 m³
Wassermenge ökologischer Bereich : 10 m³



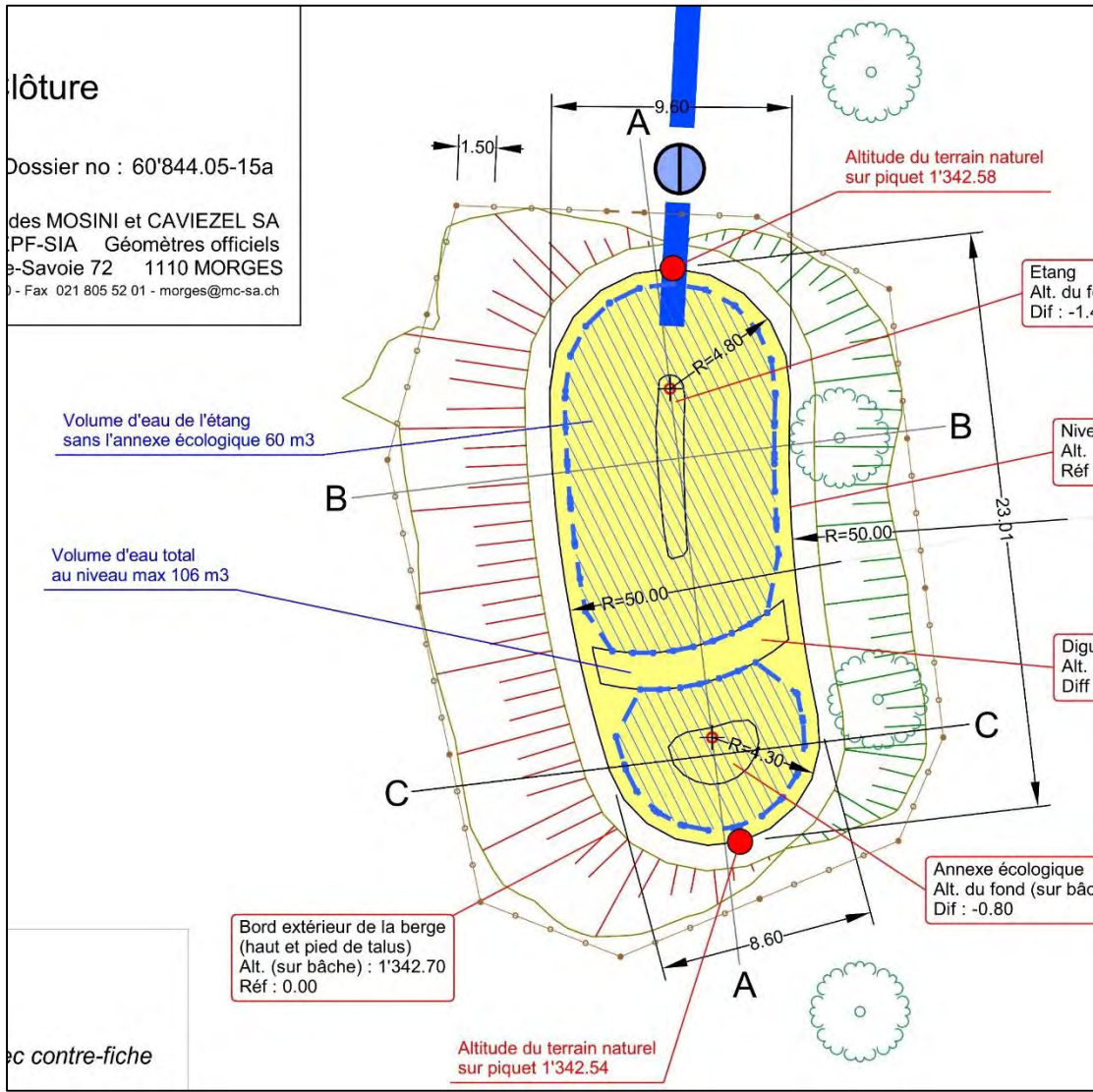
Projektanpassung

« La Foirausaz »



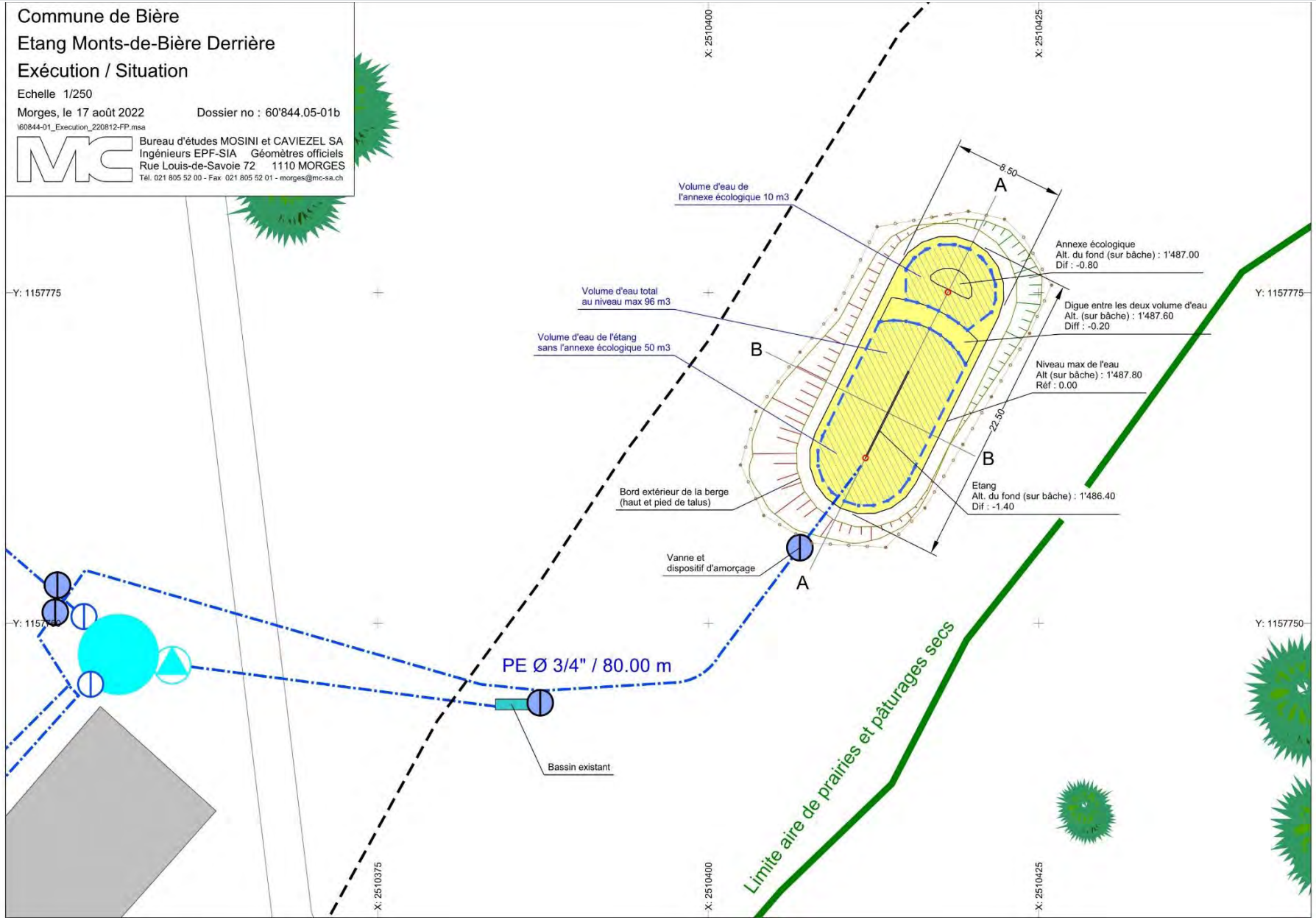
Maximale Wassermenge: 80 m³
Wassermenge ohne Überflutung der ökologischen Fläche: 50 m³
Wassermenge ökologischer Bereich : 10 m³

Maximale Wassermenge: 106 m³
Wassermenge ohne Überflutung der ökologischen Fläche: 60 m³
Wassermenge ökologischer Bereich : 10 m³



Endgültiges Projekt

« Mont-de-Bière Derrière »



Ablauf der Bauarbeiten

« Mont-de-Bière Derrière »

Ablauf der Bauarbeiten

« Mont-de-Bière Derrière »

Ablauf der Bauarbeiten

Ablauf der Bauarbeiten

Ablauf der Bauarbeiten

Ablauf der Bauarbeiten

« Mont-de-Bière Derrière »

Endgültiges Projekt

« La Foirausaz »

Bière

Etang La Foirausaz

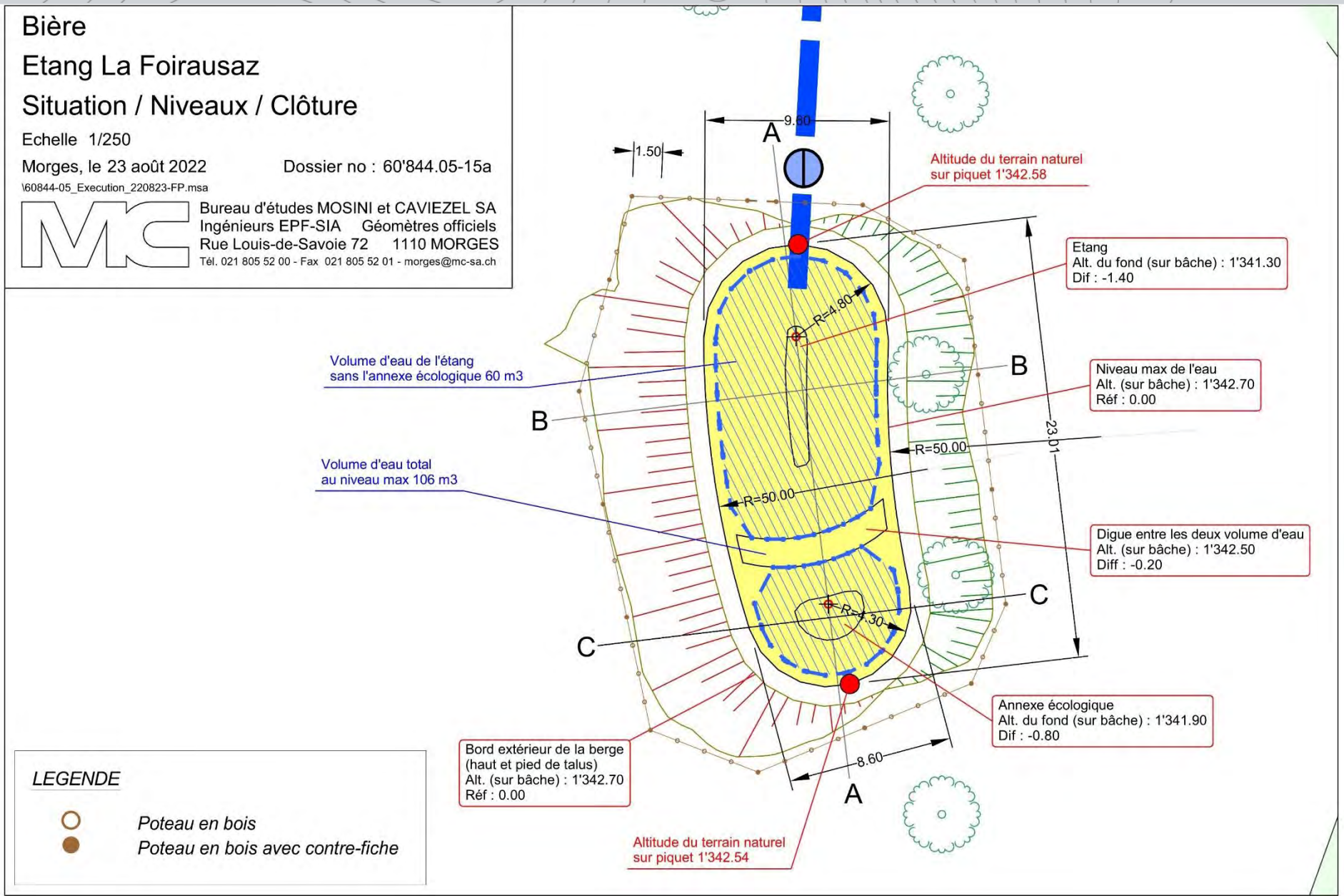
Situation / Niveaux / Clôture

Echelle 1/250

Morges, le 23 août 2022 Dossier no : 60'844.05-15a

\60844-05_Execution_220823-FP.msa

Bureau d'études MOSINI et CAVIEZEL SA
Ingénieurs EPF-SIA Géomètres officiels
Rue Louis-de-Savoie 72 1110 MORGES
Tél. 021 805 52 00 - Fax 021 805 52 01 - morges@mc-sa.ch



LEGENDE

Poteau en bois

Poteau en bois avec contre-fiche

Ablauf der Bauarbeiten

« La Foirausaz »

Ablauf der Bauarbeiten

« La Foirausaz »

Ablauf der Bauarbeiten

Ablauf der Bauarbeiten

Ablauf der Bauarbeiten

Ablauf der Bauarbeiten

Erfahrungsbericht

- Viele Akteure und gute Kontakte
- Unterstützung durch den regionalen Naturpark *Pac naturel régional Jura vaudois* (Bio+Finanzierung).
- Kurzfristige Änderungen aufgrund von Auflagen der DGE-FORET
- Problem mit dem Lieferanten für die Abdichtung
- Besonderheit der Anschlüsse an bestehende Anlagen
- Hohe Fördersätze für die Anlage von Teichen und

Hilfen für ökologische Flächen seitens des Parks

Fragen / Bemerkungen